

Vereinsjahre 2019 und 2020

Liebe Mitglieder

Leider konnten wir unsere Generalversammlungen 2020 und 2021 wegen der Covid-19 Situation am 27. März 2020 und am 26. März 2021 nicht durchführen.



Der Vorstand hat am 20. April 2021 beschlossen, die Abstimmungen und Wahlen für die GV 2021 auf schriftlichem Weg durchzuführen. Sie erhielten die relevanten Unterlagen in Papierform. Ihre Stimmen zu den Abstimmungs- und Wahltraktanden konnten Sie mittels eines Formulars abgeben.

Es wurden 253 Abstimmungszettel verschickt. An den Abstimmungen und den Wahlen haben 127 Personen teilgenommen und haben den Anträgen zugestimmt.

Für das Vereinsjahr 2019 (43. GV)

1. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
2. Voranschlag 2020
3. Festlegung Jahresbeitrag 2021 (Fr. 5.00)

Für das Vereinsjahr 2020 (44. GV)

1. Jahresbericht des Präsidenten 2020
2. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
3. Voranschlag 2021
4. Festlegung Jahresbeitrag 2022 (Fr. 5.00)

Für das Vereinsjahr 2021 (45. GV)

Wahlen: Wahlperiode 2021-2024

Roland Heinzelmann, Margrit Huber, Christine Reinhard, Margrit Itin, Peter Kistler, Werner Spinnler
Neues Vorstandsmitglied:

Hannes Grossenbacher, Heidenlochstrasse 90

An der GV 2022 soll gemäss Antrag dem Vorstand Décharge für die beiden Vereinsjahre 2019 und 2020 erteilt werden.

Die Generalversammlung 2022 wird am Freitag, 3. Juni im Restaurant Kaserne stattfinden.

Über die Aktivitäten werden Sie im Jahresheft 2022 informiert.

Der Vorstand dankt für das Vertrauen und die rege Teilnahme bei der schriftlichen Abstimmung.

Jahresbericht des Präsidenten 2021

Liebe Mitglieder

Mit dem neuen Jahr 2022 liegen nicht weniger als 365 Tage vor uns. Das sind 8760 Stunden. In der sich Schönes, Überraschendes und noch nie Dagewesenes ereignen kann, also viel Zeit. Zeit – das ist die wertvollste Ressource des Menschen überhaupt. Zum einen kann die Zeit Wunden heilen, wie es heisst, weil sie über Schicksalsschläge mit den Jahren einen Mantel des Vergessens legen kann. Zum anderen muss sich niemand, der mit beiden Beinen fest im Leben steht, davor fürchten, ihm lief die Zeit davon. „Es fehlt nicht an Zeit, sondern wir haben zu viel zu tun. Zeit gibt es genug.“

Vor langer Zeit gab es einmal eine schöne kleine Insel. Hier lebten alle Gefühle, Eigenschaften und Qualitäten der Menschen einträchtig zusammen: Der Humor, die gute Laune, der Stolz, der Reichtum, die Traurigkeit, die Einsamkeit, das Glück, die Intuition, das Wissen usw., die einen Menschen eben ausmachen. Natürlich war auch als Grösstes die Liebe dort zu Hause. Eines Tages machte ganz überraschend die Nachricht die Runde, dass die Insel vom Untergang bedroht sei und schon in kurzer Zeit im Ozean versinken würde. Also machten alle ihre Schiffe seeklar, um die Insel zu verlassen. Nur die Liebe deren Schiff gerade nicht seetauglich war, wollte bis zum letzten Augenblick warten. Sie hing sehr an der Insel. Als das Eiland schon am Sinken war, bat die Liebe die andern um Hilfe. Der Reichtum schickte sich gerade an, auf einem sehr luxuriösen Schiff in See zu stechen. Da fragte ihn die Liebe: „Reichtum kannst du mich mitnehmen?“ „Nein, das geht nicht. Auf meinem Schiff habe ich sehr viel Gold, Silber und Edelsteine. Da ist kein Platz mehr für dich.“

Also fragte die Liebe den Stolz, der auf einem grossen und schöngestalteten Schiff vorbeikam. „Stolz, bitte, kannst du mich mitnehmen?“ „Liebe, ich kann dich nicht mitnehmen,“ antwortete der Stolz, „hier ist alles perfekt und du könntest mein schönes Schiff beschädigen.“

Als nächstes fragte die Liebe die Traurigkeit: „Traurigkeit, bitte nimm du mich mit.“ „Oh Liebe“, entgegnete die Traurigkeit, „ich bin so traurig, dass ich allein bleiben muss.“

Als die gute Laune losfuhr, war sie so zufrieden und ausgelassen, dass sie nicht einmal hörte, dass die Liebe sie rief.

Plötzlich aber rief eine Stimme: „Komm Liebe, du kannst mit mir fahren.“ Die Liebe war so dankbar und so glücklich, dass sie völlig vergass, ihren Retter nach seinem Namen zu fragen.

Später fragte die Liebe das Wissen: „Wissen, kannst du mir vielleicht sagen, wer mir geholfen hat?“

„Ja sicher“, antwortete das Wissen, „das war die Zeit.“

„Die Zeit?“ fragte die Liebe erstaunt, „warum hat mir denn ausgerechnet die Zeit geholfen?“

Und das Wissen antwortete: **„Weil nur die Zeit versteht, wie wichtig die Liebe im Leben ist.“**

Verfasser/in unbekannt.

Mitte April 2021, traf sich der Vorstand zur ersten Sitzung mit Hannes Grossenbacher als Gast beim Präsidenten zu Hause. Dass das seriös vorbereitete Jahresprogramm 2021 diverse Corona-Abstriche erleiden würde, konnte nur teilweise erahnt werden. Doch kurz nach der Sitzung und der Vorbereitung der Vereinsaktivitäten wurden wir eines besseren belehrt. Der unverhoffte Rücktritt von Vorstandsmitglied Peter Schumacher, sowie die immer wieder ändernden Anweisungen durch den Bundesrat und des BAG. Der Vorstand war gefordert, aber er hat alles mit Bravour gemeistert. Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern für die spontane Mehrarbeit in ihrem Aufgabenbereich zum Wohle des Vereins. Am Anfang wurde das Programm eingeschränkt wie 2020. Die Generalversammlung sowie auch das Quartierzorg wurden wegen der Vorgaben des BAG und des Bundesrates abgesagt. Der Grill-Plausch konnte dank Peter Kistler, der die Zusage zum Turmareal bekommen hatte, durchgeführt werden. 37 Mitglieder haben den Anlass bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen besucht. (siehe separater Bericht).

Gespannt war man auch, ob die Vereinsreise mit Sägesser-Reisen in den Schwarzwald stattfinden kann. Denn ein neuer Organisator musste gefunden werden. Glücklicherweise hat sich spontan das neugewählte Vorstandsmitglied Hannes Grossenbacher dieser Aufgabe angenommen.

59 Mitglieder nahmen an dieser Vereinsreise am 2. Sept. 2021 mit den vorgeschriebenen Zertifikaten teil. (siehe separater Bericht). Auch die verschobene Herbstveranstaltung von 2020 konnte durchgeführt werden. Beim Besuch des Feuerwehrstützpunktes Liestal waren 35 Mitglieder anwesend. (siehe separater Bericht) Dieses Jahr konnte auch der

Räbelichtliumzug wieder stattfinden. Es waren drei Kindergärten beteiligt (Arisdörferstrasse, Uferweg und neu Grammet). Die gesponserte Verpflegung (Silserli) wurden herzlich durch die Leiterinnen mit einer Fotoreportage verdankt.

Wegen der Absage der Generalversammlung im März 2021 wurden die Unterlagen (QVLO Heft 2021, Abstimmungsformular Vereinsjahr 2019 und 2020 sowie Wahljahr 2021 und weitere Informationen an 253 Vereinsmitglieder verschickt.) Für die grosse Teilnahme an der Abstimmung zum Wohle unseres Vereins dankt der Vorstand und sieht sich in seiner Arbeit bestätigt. Im Bereich Wanderungen und Freizeitgestaltung haben Margrit Itin und Peter Kistler ihr Bestes getan. (siehe separater Bericht.) Christine Reinhard hat bis Ende Oktober 2021 15 Kranke Personen besucht. Für den Mehraufwand im Rechnungswesen und Administration allgemein danke ich Margrit Huber (Kassierin) und den Rechnungsrevisorinnen Heidi Meyer und Rosmarie Tschudin. Für die immer pünktlich verschickten Protokolle und diversen Aufgaben zu Gunsten unseres Vereins besten Dank an Werner Spinnler.

Für die im vergangenen Jahr verstorbenen Quartiervereinsmitglieder entbietet der Vorstand den Hinterbliebenen ein herzliches Beileid. Nun möchte ich dem Vorstand und allen andern danken, die unseren Verein unterstützen, sei es in finanzieller Art, durch die Anwesenheit an den Aktivitäten oder der aktiven Mithilfe. Den Inserenten, die mit ihrem Inserat helfen, das Mitteilungsheft immer aufs Neue zu finanzieren.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern auch in der immer noch andauernden Coronazeit alles Gute und Gesundheit und hoffe, dass der Quartierverein ein weiteres Mal einen Beitrag leisten kann, dass sich hier alle wohlfühlen können.

Der Präsident: Roland Heinzelmann